



## Aufgabe 1

**Was symbolisiert dieses Bild?  
Stellen Sie Vermutungen an.**

## Aufgabe 2

**Hören Sie den Anfang des Textes und formulieren Sie in einem Satz das Thema des Artikels. Verwenden Sie dafür folgende Redemittel:**

*In diesem Artikel geht es um ...*

*Der Artikel handelt von ...*

*Thema des Artikels ist ...*

Hinweis zur Aufgabe 2: Spielen Sie den Text bis zum Satz „Für dieses Recht kämpften sie lange.“ ab.

## Aufgabe 3

**Hören Sie den Text „Frauen machen Politik“. Wählen Sie Richtig (R) oder Falsch (F).**

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Zum ersten Mal forderte eine Frau das Frauenwahlrecht im 19. Jahrhundert.                        | R | F |
| 2. Nach einem Skandal hat Louise Otto-Peters ihre Idee der Frauenwahlrechte aufgegeben.             | R | F |
| 3. Im 19. Jahrhundert waren die meisten Männer gegen das Frauenwahlrecht.                           | R | F |
| 4. Der Erste Weltkrieg beschleunigte die Einführung des Frauenwahlrechtes.                          | R | F |
| 5. Das Frauenwahlrecht wurde in Deutschland sofort nach dem Ende des Ersten Weltkrieges eingeführt. | R | F |
| 6. Das Frauenwahlrecht wurde in der Schweiz früher als in Deutschland eingeführt.                   | R | F |
| 7. In Deutschland sind momentan mehr Frauen als Männer in der Politik.                              | R | F |

Vorbereitung Audiodatei: Laden Sie sich dafür vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter: ► [www.vitaminde.de](http://www.vitaminde.de) ► Arbeitsblätter und Audio ► Ausgabe Nr. 80  
► zum Beitrag ► Hören/Download (mit der rechten Maustaste) ► Hören Sie den Beitrag



## Aufgabe 4

Lesen Sie die Texte auf Seite 23. Sammeln Sie Informationen zum Frauenwahlrecht in Deutschland von der Weimarer Republik bis heute.

Weimarer Republik                      Gründung der Bundesrepublik  
Deutsche Demokratische Republik                      Deutschland heute

## Aufgabe 5

Sehen Sie sich die folgenden Aufzählungen an. Welches Verb passt hier nicht dazu?

1. einen Beruf: ausüben, erlernen, erwähnen, lieben
2. einen Waffenstillstand: zustehen, verkünden, schließen, beenden
3. selbstbewusst: handeln, warten, werden, sein
4. Versammlungen: abhalten, durchführen, organisieren, gleichbehandeln

## Aufgabe 6

Bilden Sie Verben aus den folgenden Silben.

behaup            gleichbe            nen            benach            gen            abhal  
den                            verkün            handeln            zwin            erwäh  
ten                            teiligen                            ten            an            halten

## Aufgabe 7

Schreiben Sie die Wörter aus dem Kasten in die richtigen Lücken.

selbstbewusst	unvereinbar	unentbehrlich
benachteiligt	verfassunggebenden	

1. Während des Ersten Weltkriegs wurden die Frauen \_\_\_\_\_, weil die Frauenarbeit in der Kriegswirtschaft \_\_\_\_\_ war.
2. Bei der \_\_\_\_\_ Versammlung der Weimarer Republik durften Frauen wählen und selbst gewählt werden.
3. Die Männer behaupteten, dass Politik und familiäre Pflichten \_\_\_\_\_ sind.
4. Frauen dürfen laut Gesetz nicht wegen ihres Geschlechts \_\_\_\_\_ werden.

**Aufgabe 8****Schreiben Sie die Verben in Klammern im Präteritum in die Lücken.**

1. Die Revolution \_\_\_\_\_ (zwingen) den Kaiser zum Rücktritt.
2. Der Rat der Volksbeauftragten \_\_\_\_\_ (schließen) als erstes einen Waffenstillstand.
3. Einen Tag später \_\_\_\_\_ (verkünden) der Rat der Volksbeauftragten das Frauenwahlrecht.
4. Louise Otto-Peters \_\_\_\_\_ (setzen) sich für Frauenrechte ein.
5. Kaiser Wilhelm \_\_\_\_\_ (stellen) im April 1917 eine Wahlrechtsreform in Aussicht.

**Aufgabe 9****Ordnen Sie den Nomen die passenden Verben zu.**

- |                           |             |
|---------------------------|-------------|
| 1. zur Wahl               | A ausüben   |
| 2. in Aussicht            | B stellen   |
| 3. einen Beruf            | C einsetzen |
| 4. einen Waffenstillstand | D verkünden |
| 5. sich für Frauenrechte  | E zwingen   |
| 6. das Frauenrecht        | F schließen |
| 7. zum Rücktritt          | G gehen     |

**Aufgabe 10****Schreiben Sie die Nomen aus Aufgabe 9 in die richtigen Lücken.**

Ergänzen Sie wo nötig Artikel und / oder Präpositionen.

1. Kaiser Wilhelm II. stellte im April 1917 eine Wahlrechtsreform \_\_\_\_\_.
2. Die Revolution zwang den Kaiser \_\_\_\_\_.
3. Louise Otto-Peters setzte sich für \_\_\_\_\_ ein.
4. Der Rat der Volksbeauftragten verkündete am Tag nach dem Kriegsende \_\_\_\_\_.
5. Die Frauen durften endlich \_\_\_\_\_ ausüben.

**Aufgabe 11****Stellen Sie eine Politikerin aus Deutschland, Ihrem Land oder einem anderen Land vor, die Sie besonders interessant finden. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:**

- kurze Biografie
- Karriere
- Gründe für die Beschäftigung mit Politik
- Interessante Tatsachen aus ihrem Leben
- Besondere Leistungen in der Politik



# Methodische Hinweise und Lösungen

## Lernziele

- die Lerner können einem Hörtext Informationen selektiv entnehmen
- die Lerner können eine Politikerin vorstellen

## Lösungen

### Aufgabe 3

1. R, 2. F, 3. R, 4. R, 5. R, 6. F, 7. F

### Aufgabe 5

1. zwingen, 2. zustehen, 3. warten, 4. gleichbehandeln

### Aufgabe 6

behaupten, gleichbehandeln, benachteiligen, anhalten, abhalten, verkünden, zwingen, erwähnen

### Aufgabe 7

1. selbstbewusst, unentbehrlich, 2. verfassunggebenden, 3. unvereinbar, 4. benachteiligt

### Aufgabe 8

1. zwang, 2. schloss, 3. verkündete, 4. setzte, 5. stellte

### Aufgabe 9

1. G, 2. B, 3. A, 4. F, 5. C, 6. D, 7. E

### Aufgabe 10

1. in Aussicht, 2. zum Rücktritt, 3. Frauenrechte, 4. das Frauenwahlrecht, 5. einen Beruf